

Adsella.

Anzug-Stoffe

für Herren und Knaben empfiehlt in schöner Auswahl gut und preiswert (6425)

A. Wegerich,

Brüderstr. 2, nahe am Markt.
 Rabatt-Spar-Verein.



Spazierstöcke

mit soliden Griffen hält stets in größter Auswahl auf Lager

Albin Hentze,
 Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.
 24 Schmeerstr. 24.



Korb- und Kinderwagen-Handlung
 obere Leipzigerstr. 45,
 im Hause Hotel "Stadt Berlin".

Großes Spezialgeschäft in Kinderwagen. Gebietet Sendung in neuen Modellen u. Farben zu sehr billigen Preisen von 15 bis 70 M.
 C. Nasse. (6190)

Arnold & Troitzsch,

Gr. Ulrichstrasse 1, Ecke Kleinschmieden,

Grösstes Spezial-Teppich-Haus

empfiehlt

Teppiche

in allen Grössen, allen Qualitäten und für jeden Geschmack passend zu denkbar niedrigsten Preisen. — Jeder Käufer wird bei uns die Ueberzeugung gewinnen, dass er

Teppiche

am besten und billigsten im Spezial-Geschäft kauft.

Ein grosser Posten

zurückgesetzte Teppiche

wird zu fabelhaft billigen Preisen abgegeben. (6886)

Adsella.

Wer bei **Otto Knoll,**
 Leipzigerstr. 36

Herrenkleider

gleichviel ob fertig oder nach Maß kauft, ist sicher zufriedener. Alle Sachen sind aus nur besten Stoffen mit gutem Futter sauber u. elegant hergestellt u. haben großstädtischen Schnitt. Gut und preiswert ist Geschäftsprincip. (6410)

Rabatt-Marken.

Reparatur u. Stimmung **Piano-A. Ahlheit,** 5. Vereinsstrasse 2. (6061)

Für

Bismarck-Liebhaber!
 Persönliches Dankschreiben vom Fürsten Otto v. Bismarck zu verkaufen.

Su erfragen in der Expedition dieser Zeitung. (6382)

Herz- u. Nerven-Heilstätte
 Kurpark "Schreiberhau" i. Reg. Eigenart, bewährte Methode, Herrl. obener Park 8-15 M. p. Tag. Aerzte: Dr. Schmidt, Dr. Seibert, Prosp.frei. (634)

Singakademie. Am 14. Mai Aufführung von Werken von **Heinrich XXIV. Fürst Reuss** (90. Psalm und Sinfonie A-Dur) unter Leitung des Komponisten. (6406)

Geschäftliche Bekanntmachung

Erlaube mir hierdurch anzuzeigen, dass ich mit dem heutigen Tage

Leipzigerstrasse 27

die **Bäckerei u. Konditorei** wieder eröffne.

Durch Lieferung nur guter und schmackhafter Ware werde ich eifrig bemüht sein, die Zufriedenheit meiner wertigen Kunden zu erlangen.
 Indem ich höflichst bitte, mich bei Bedarf zu berücksichtigen, zeichne
 Hochachtungsvoll

Arthur Schimpf, Konditor.

Leipzigerstrasse 27. (6392)

Hiermit meiner werthen Kundschaft zur gefälligen Kenntnisnahme, dass ich meine Geschäftsräume nach

Goethestrasse 6, part., verlegte.

Gegründet 1893. **Fr. Otto Selle,** Fernruf 2641.

Weingrosshandlung.

Preiswerte Bezugsquelle von Rhein-, Mosel- und Bordeaux-Weinen in Fassbezüge Verkauf einzelner Flaschen Goethestrasse 6, partierre. Empfehle noch feine, exquisite Obstweine, alle Sorten Fruchtäfte für die feine Küche. Spezialität: **Wetterauer Tafel-Äpfelwein.**

5% Rabatt auf alle Flaschenweine.

6 gebrauchte Pianinos,

Außbau und schwarz, kreisförmig, vorzügliche Instrumente von Stein, Feinlich, Stein, Klavier, tabellos erhalten, nur 300, 375, 400 bis 600 Mark. (6050)
B. Dell, Gr. Ulrichstr. 33, 34.

Wir erhielten gestern wieder **1 Waggon Messina-Äpfelsinen, Blutorangen u. Zitronen.**

Preis Dtd. 0,60, Dtd. 0,80, Valencia Dtd. 0,50
 100 St. 4,75 100 St. 6,50 100 St. 4,00
 Blutorangen Dtd. 0,75 u. 1,00 Messina-Zitronen
 100 St. 6,00 u. 8,75 Dtd. 0,50 und 0,60.

Ferner empfehlen wir unser täglich frisch eintreffendes, im Preise bedeutend herabgesetzten

Fleischwaren:

1a. Braunsch. Hausw., Rotwurst Pfd. 0,80,
 „ „ Leberwurst „ 0,80,
 „ „ Sardellen „ 1,20,
 „ „ Charlotten-Leberwurst (Kaltleberw.) „ 1,20,
 „ „ Braunsch. Mettwurst „ 1,10,
 „ „ Zungenwurst m. viel Zunge „ 1,20,
 „ „ Schlackwurst, allerbeste „ 1,25,
 „ „ feinste Fräustätter Siedewurstchen Paar 0,15,
 „ „ Frankfurt. grossartige Delikatessen „ 0,25,
 „ „ Feinstes Ital. Fleischsalat, täglich frisch in unserer Stadtküche hergestellt Pfd. 1,00.

Oldenburger Süßrahm-Butter, 1,20.

denkbar feinste Tafelbutter, Pfund 1,20.
 Bei Würsten verstehen sich die Preise für ganze Stücke in Exemplaren von ½-2 Pfund.

Geschmackvoll garnierte Schüsseln mit Salaten, Mayonnaisen, Fleischwaren, sowie kalte und warme Zwischengerichte aus unserer Stadtküche zu mässigen Preisen.

Von Saison-Delikatessen

empfehlen wir: **Frische Morellen, Kiebitzer, frisch Spargel, franz. Artischocken, Endivien, engl. Treibhausgurken, Madaira-Ananas, neue australische Tafeläpfel, Malta- und Algier-Kartoffeln, Matjes-Heringe,**

hiesige Waldschneepfen, Hamb. Junge Gänse u. Enten, steyr. Kapauer und Poulets.

Wir führen in sämtlichen Artikeln nur beste Qualitäten und berechnen die denkbar billigsten Preise. (6403)

Pottel & Broskowski

Gr. Ulrichstrasse 33.

Harzklub-Zweigverein Halle a. S.

Das diesjährige Walpurgisfest

wird am **Donnabend, den 30. April d. J.,** abends pünktlich 8 Uhr im lannengeschmückten Saale der „**Lehrerbildungsanstalt**“ durch Festessen und Ball gefeiert.

Zur Einzelnahme der Gede (à 2,25 M.) haben wir eine Stille in Umlauf gelegt. Nachanmeldungen von Gede, sowie auf die 2. Abordnung bezüglich Bündche nimmt Herr Schriftführer Herr Heineke, Alte Bromstraße 1a (Telefonnummer 2129) bis zum 28. April entgegen. Derselbe ist auch zu jeder gewünschten Auskunft bereit.

Zur Heimfahrt stehen Straßenbahnwagen um 2 und 3 Uhr zur Verfügung. Fahrkarten (à Person 30 M.) sind vorher im Festsaal zu lösen. (6402)

Gäste können durch Mitglieder eingeführt werden, sind aber vorher zur Eintragung in die Vereinsliste anzuwenden.

Der Vorstand und der Festausführer.

Handelslehr-Anstalt Carl Gieseuth, Halle a. S., Sternstrasse 55. (6421)

Vollständige Ausbildung für das Contor. Einzelunterricht in kaufm. u. landw. Buchführung, Correspondenz, Stenographie, Schönschrift, Sprachen, Schreibmaschine etc. Prospekt — Beginn täglich — Stellen-nachweis — Honorar mässig. Mark 3,00, 5,00 etc. pro Monat.

Springlebende Oderkrebse

von täglich eintreffenden Sendungen, **Versand unter Garantie lebender Ankunft,** empfehlen (6279)

Gebr. Zorn, Hoflieferanten, Halle a. S., Gr. Ulrichstr. 58, Telefon 367.

Neuheiten in: (5710)

Biskuits

empf. **Joh. Mülbacher,** Poststr. 11.
 Piano- u. Pianino (6225)
 N. Ahlheit, Zorstraße 56, 1.

Adsella.

Amtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.
Zugordnung für die Sitzung der Stadtratsversammlung
 Montag, den 25. April 1904, nachmittags 4 Uhr.
Öffentliche Sitzung.
 1. Verpflichtung und Einführung eines neuernannten Stadtrats.
 2. Abänderung der Zunftbeitragssteuer-Erklärung. 3. Reparatur des Schillerplatzes. 4. Antrag auf Grundbesitz der Gasse Große Schenkstraße und Suburban-Veränderung des Grundbesitzes auf den Stadtratsordnungsplan vom 23. März d. J. bez. der Aufzählung von Grundbesitzern. 5. Eingetragene Vermählung der unter II Nr. 33 des Gottesacker-Causalsplanes für 1904 zur Befreiung von Pfändungen eingetragenen Mittel. 7. Petition wegen Verbesserung der Entnahmestellen in der Trostbergstraße.
Geschlossene Sitzung.
 8. Wahl der Vertrauensmänner und Stellvertreter für den Ausschuss zur Auswahl der Schiffe und Schwimmern. 9. Verlesung eines Beschlusses aus Klasse III. 10. Wahl eines Schiedsmanns-Stellvertreters für den 10. Schiedsmannsbereich. 11. Wahl eines Schiedsmanns-Stellvertreters für den 26. Schiedsmannsbereich. 12. Wahl eines Armenpflegers für den 8. Armenbezirk. 13. Wahl eines Vorstehers, eines Stellvertretenden Vorstehers und eines Armenpflegers für den 26. Armenbezirk.
Der Stadtratsordnungs-Vorsteher. W. Dittenberger.

Bekanntmachung.

Donstag, den 24. d. Mts. wird von morgens 7 Uhr ab der Niederbächler in der Zunftstraße gereinigt und ist daher eine vorübergehende Leihung des Wassers an diesem und dem folgenden Tage nicht zu vermeiden.
 Von diesem Stiller werden die wechlich von der Liebenauerstraße, dem Gleisweg, der Reiterpromenade, der Weiß- und Verbrennungsstraße gelegenen Stadtteile mit Wasser versorgt.
 Während der Reinigung wird die Wasserzuführung nicht unterbrochen, dagegen ist der Druck geringer.
 Halle a. S., den 18. April 1904. [6338]

Die Verwaltung

der städtischen Gas- und Wasserwerke.

Zwangsversteigerung.
 Das in Pfändung belagene normale Gasgefäß mit dem Gefäßführer Wilh. Meißel besteht gehörig, von 160 Litern Größe, wird
Mittwoch, den 6. Juni c., nachmittags 1 1/2 Uhr im Hause Nr. 11, am Hauptbahnhof, öffentlich versteigert.
 Die Pfändung wurde geführt, da wegen anderer Angaben an den unterzeichneten Richter die Pfändung nicht zu vermeiden war.
 Halle a. S., den 12. April 1904.
 Ludwig-Wuchererstr. 38. landwirtschaftl. Tagator.

Domänen-Verpachtung.
 Die im Kreis Calbe belagene königliche Domäne Gottesgaben mit dem Borsowen in Zwangsversteigerung und der sogenannten Striepenmark, enthaltend ein Gesamtareal von 828,4414 ha, darunter 709,9328 ha Acker und 23,3394 ha Wiesen, soll mit Wismar und Umgebungen, sowie dem zum 1. Juli 1923 anderweitig öffentlich meistbietend verpachtet werden.
 In diesem Besuche haben wir einen Termin zur untern Depotaments- und Oberinspektions-Sachen am Donnerstag, den 26. Mai d. J., vormittags 10 Uhr in unterm Sitzungssaale, Domplatz Nr. 3 öffentlich, anzuhalten, um nach dem Besuche der Verpachtung den Bemerkungen einbringen, das der jetzige Pächter um 62 340 Mk. einlöslich, 360 Mk. Jagdpachtgeld und den Grundbesitzvermerk um 45 000 Mk. betragt.
 Die Verpachtung in diese Richtung haben sich landwirtschaftliche Befähigung, sowie den amtlich bestatigten Besitz eines eigenen verpachtbaren Vermögens von 300 000 Mk. dem genannten Depotaments- und Oberinspektions-Sachen mit einem monatlich vor, spätestens aber in dem Mietungs-Termin nachzuweisen, und zwar in Preußen zur Einkommen- und Grundsteuerverpflichtung der Verpachtung unter Verlegung der Verpachtungsbedingungen aus den letzten drei Steuerjahren.
 Im Mietungs-Termin wird die Domäne zweimal zum Ausbrot gebracht werden, zunächst unter Zugrundelegung der schriftlichen Nachbedingungen mit der Verpflichtung des Pächters zum künftigen Erwerb des auf der Domäne vorhandenen lebenden und toten Wirtschaftsmittel und sodann unter Zugrundelegung der Nachbedingungen ohne diese Verpflichtung.
 Die Verpachtungsbedingungen u. Mietungsregeln, das Verpachtungsregister und die Statuten können sowohl in unterm Registratur während der Dienststunden, als auch auf der Domäne eingesehen werden, deren Besichtigung nach eingehender Erlaubnis des Pächters gestattet ist. [6405]
 Abschrift der Verpachtungsbedingungen s. kann gegen Erstattung der Schreibgebühren von 1 1/2 Mk. und Druckkosten von 20 Mk. von unterm Registratur bezogen werden.
 Aufgebote d. 18. April 1904.
Königliche Regierung,
 Abteilung für direkte Steuern, Domänen und Forsten. B.

Wir suchen bei 300 000 Mk. Anzahlung ein [6361]
Rittergut.
 Spez. Off. erb. unt. Fol. 4571 an Wilh. Hennig & Co., Zeitz.

2 Gärten an der neu angelegten Wiesenstr. in Blauen, östl. vom Seidenschloß, direkt am Walde, 1 u. 1 1/2 Morg. groß, mit schönem Wasserlauf, reichlich bepflanzt, sind billig zu verpachten. **Julius Becker, Bantgeschäft, Martinsberg 9.** [6372]

Auf ein im besten baulichen Zustande befindliches Geschäftsbau- und Wohnhaus, Feuerversicherung 100 000 Mk., wird eine 2. Etage mit nur 10 000 Mk. nach 25 000 Mk. Scheid. zu 4 1/2 - 5% von pünktl. Zahler gesucht. Off. u. B. A. 4138 an Rudolf Mosse, Halle a. S. [6338]

Gelbes Derrdorfer Runkelrüben, haltbarste u. nahrhafteste, sowie zum Pflanzen und Abblaten geeignete Sorte, empfiehlt a. Sonntag 20. Mai d. J. 1896 Domäne Schloßheim in Thür.

Pferd-Versteigerung.
Sonntag, den 23. d. Mts., vorm. 11 1/2 Uhr verleierte ich **Hannischstraße 15** („Drei Schwäne“) für Reinigung von 200 Stück an 20-jährigen schweren Böckern öffentlich meistbietend gegen Verpachtung. Besichtigung beliebig von 9 1/2 Uhr an. [6429]
Oskar Knoche, vereid. Auktionator, Gr. Steinstraße 63.

Ein Paar Arbeitsschweine, schwere, abgebaut, zu kaufen gesucht. Off. unt. B. A. 4132 an Rudolf Mosse, Halle a. S. [6387]

**Echte Sabelschäfer, in schwarz, gefleckt u. weiß, fast belohnend zum Weiden für Kinder geeignet, fleisch sehr mahlend, ähnlich wie Reh, unter Garantie lebender Mutter, 2 Stück 24. u. 4 Stück 24 Mk. Viele lobende Anerkennungsbriefe. [6218]
H. Henke, Viehhändler, Lüneburger Däule.**

**Zuchtschweine, in 100 Stück u. Verhütung, sind auf Dom Schloßheim in Thür. abzugeben. [6372]
 Ein Paar dunkelbraune Mecklenburger Zuchtschweine, 1 1/2 hoch, sowie mehrere komplett gezüchtete Ferkel stehen preiswert zu verkaufen. **Hallescher Tattersaal, Merseburgerstr. 112a.** [6416]**

Buchentzucht.
 Gegen 2000 rm Buchentzucht und Meisnerpflanz sind freizügig zu verkaufen. [6414]
 Halle a. S., den 21. April 1904.
Personliche Revier-Verwaltung.
 Ge. rote u. gelbe Gänsefüße a. 30. 20 Pf., a. 30 Pf., F. Randober, Seeburgstr. 1, Sam.-Exp. [6391]

Evangelische Mitbürger!

Die Aufhebung des § 2 im Jesuitengebiet von 1872 hat eine heftige Bewegung hervorgerufen.
 Wichtiger als Franz Baur will mit der Tat helfen, daß die evangelischen Interessen der überlebenden Mehrzahl des deutschen Volkes ausreichend geteilt werden.
 Die Aufhebung des § 2 ist ein Glied in der immer wachsenden Reihe von Angelegenheiten an die Macht kommt. Darin liegt ihre verhängnisvolle Bedeutung. Dieselbe gilt von der Wiederzulassung der dem Jesuitengebiet unterstellten „Marianischen Kongregationen“ in den höheren Schulen.
 Daß die römische Kirche ihre Zwecke verfolgt, ist von ihrem Standpunkt aus natürlich. Und die Landesregierung sieht sich an die bestehenden parlamentarischen Verhältnisse gewöhnt. Aber nicht minder klar ist, daß alle überzeugten Evangelischen sich einmütig um ihre Geistes- und Glaubensgüter kämpfen sollten.
 Die angesehene freie Organisation hierfür ist der vor 17 Jahren, nicht am wenigsten von Halle aus, begründete „Evangelische Bund zur Wahrung der deutsch-protestantischen Interessen“.
 Der Evangelische Bund will keiner politischen Partei dienen, aber er will und muß auch im öffentlichen Leben die protestantischen Grundsätze vertreten.
 Der Evangelische Bund will den Konfessionslosen Gegenstandlich verfahren. Er geht nicht auf katholischen Mitbürgern willig das Recht zu, ihres Glaubens zu leben. Aber gerade um des Friedens in Staat und Kirche willen bekämpft er den nichtevangelischen Geist und dessen Streben nach ausschließlicher Herrschaft.
 Der Evangelische Bund will auch seiner kirchlichen Partei dienen. Er will alle Glaubensgenossen um das Erbe der Reformation sammeln, das, in Lebensgefahr durch die Unwissenheit gewahrt, unter Vandalen groß gemacht hat.
 Der Geist der Zeit stellt jeden vor die Frage, ob er sich diesen Aufträgen der „Evangelischen Bund“ willig und gepflegt werden. Und Einigkeit macht stark. Schließt euch, evangelische Mitbürger von Halle, dem Evangelischen Bund durch Beitritt zu seinem hiesigen Zweigverein an!
 Im Namen des Vorstandes des hiesigen Zweigvereins:
Prof. Schmidt, Oberpfarrer, Vorsitzender, Prof. Gense, stellvertret. Vorsitzender, Prof. Dr. Klein, Schriftführer, E. Strien, Verlagsbuchhändler, Kaufmann, Kl. Jägerstr., E. Friedrich, Architekt, D. Goebel, Konfirmandenrat, Dr. K. Hertzberg, prakt. Arzt, Stadt, Rechnungsrat, Geh. Regierungsrat v. Voss, Oberbürgermeister a. D., Wächter, Oberpfarrer, Prof. Dr. Witte.

Beitrittsbedingungen werden an Herrn E. Strien, Hermannstr. 29, erteilt. Mitgliedsbeitrag jährlich 1 Mk.
 Der Geist der Zeit stellt jeden vor die Frage, ob er sich diesen Aufträgen der „Evangelischen Bund“ willig und gepflegt werden. Und Einigkeit macht stark. Schließt euch, evangelische Mitbürger von Halle, dem Evangelischen Bund durch Beitritt zu seinem hiesigen Zweigverein an!

Beitrittsbedingungen werden an Herrn E. Strien, Hermannstr. 29, erteilt. Mitgliedsbeitrag jährlich 1 Mk.
 Der Geist der Zeit stellt jeden vor die Frage, ob er sich diesen Aufträgen der „Evangelischen Bund“ willig und gepflegt werden. Und Einigkeit macht stark. Schließt euch, evangelische Mitbürger von Halle, dem Evangelischen Bund durch Beitritt zu seinem hiesigen Zweigverein an!

Beitrittsbedingungen werden an Herrn E. Strien, Hermannstr. 29, erteilt. Mitgliedsbeitrag jährlich 1 Mk.
 Der Geist der Zeit stellt jeden vor die Frage, ob er sich diesen Aufträgen der „Evangelischen Bund“ willig und gepflegt werden. Und Einigkeit macht stark. Schließt euch, evangelische Mitbürger von Halle, dem Evangelischen Bund durch Beitritt zu seinem hiesigen Zweigverein an!

Norddeutscher Lloyd
BREMEN
 Postregelmäßige Schnell- u. Passagierschiffe, Verbindungen zwischen
BREMEN
 und
AMERIKA
 New York u. Baltimore direkt
 übrigen Weltteilen
 Nähere Auskunft über Fahrpläne, Fahrpreise usw. erteilen: [6365]
Peckolt & Raake
 in Halle, Riebeckplatz.

Jalousien
 und
Rollläden
 aller Systeme. [5336]

Rollwände.
Holzdrahtrouleaux.
Reparaturen.
Hallesche Jalousien- und Rollladen-Fabrik
Franz Rudolph & Co.
 Fernspr. 2106. - Krausenstr. 16.
 Für eine Familie von auswärts, welche ihren Wohnsitz in Halle zu nehmen gedenkt, wird ein schön gelegener [6388]

Bauplatz
 zur Erbauung einer Villa mit Wagenremise und Wasserfall zu kaufen gesucht. Schriftl. Off. erl. **Fr. Schlee, Adoltenweg 4.**

Ein noch zu erhaltene Dampf-Drehschleife
 ist billig zu verkaufen. Offerten unter **H. u. 4078** an Rudolf Mosse, Halle a. S. [6239]

Ein großer Garten [6423]
Feinkartoffeln
Speisekartoffeln,
 auch im einzelnen, verkauft
Gittrich-Gips
 in vorz. Qualität liefert billigst
W. H. Fußmann, [6678]
 Gipswerke Gröblich b. GutsMuths.

Ein großer Garten [6423]
Feinkartoffeln
Speisekartoffeln,
 auch im einzelnen, verkauft
Gittrich-Gips
 in vorz. Qualität liefert billigst
W. H. Fußmann, [6678]
 Gipswerke Gröblich b. GutsMuths.

Ein großer Garten [6423]
Feinkartoffeln
Speisekartoffeln,
 auch im einzelnen, verkauft
Gittrich-Gips
 in vorz. Qualität liefert billigst
W. H. Fußmann, [6678]
 Gipswerke Gröblich b. GutsMuths.

Ein großer Garten [6423]
Feinkartoffeln
Speisekartoffeln,
 auch im einzelnen, verkauft
Gittrich-Gips
 in vorz. Qualität liefert billigst
W. H. Fußmann, [6678]
 Gipswerke Gröblich b. GutsMuths.

Ein großer Garten [6423]
Feinkartoffeln
Speisekartoffeln,
 auch im einzelnen, verkauft
Gittrich-Gips
 in vorz. Qualität liefert billigst
W. H. Fußmann, [6678]
 Gipswerke Gröblich b. GutsMuths.

Die in meiner Stahlkammer befindlichen Schrankfächer, welche unter eigenem Verzicht des betreffenden Mieters bleiben, empfehle ich zur geeigneten Benutzung und stelle meine Dienste für alle bankgeschäftlichen Zweige zur Verfügung.
 Von diesen hebe ich hervor die Gewährung von Krediten und die Annahme von Geld in laufender Rechnung, den Wechselverkehr, den An- und Verkauf von Wechseln und von Wertpapieren.
H. F. Lehmann,
 Bank- u. Wechselgeschäft.
 5339]

Altstes Nachrichten-Bureau Deutschlands
 Gegründet 1837
 Liefert aus sämtlichen Zeitungen der Welt Original-Ausschnitte über jeden gemischten Gegenstand in Pauschal- und Stück-Abrechnung.
ARGUS Nachrichten-Bureau
 Max Karfunkel.
 Der Argus ist Größtverkaufer, Kaufmann, Schriftführer, Geldverleiher, Kaufmann, etc. etc. unentgeltlich. Prospekt auf Wunsch.
Berlin, N. 37.
 Schönhauser Allee 182, Gebäude 24 am Schönhauser Chor.

Beuchlitzer Ziegelei
 liefern 2-300 000 rote Mauersteine zum Verkauf. [6198]

Gross-Slupiaer Runkelrübensamen „Substantia“
 inhaltreichste u. haltbarste Futterrübe Deutschlands (Zerfallszahl 18,30%, Ruder 13,05%, Protein 1,41%; im Juli noch hart und saftig). 100 kg = 100 Mk., 1000 kg = 950 Mk. in Säcken à 60 Bfl. frei Schroba. [5244]
Bleeker, Kohlhaas, Groß-Slupia d. Gröden.

Hampshire down-Vollblut-Herde-Verkauf.
 Dienstag, den 3. Mai, nachmittags 1 1/2 Uhr findet auf dem Rittergut Mendorf b. Friedeburg a. Saale (Kanton Bismarck) u. Gertrud. Kleinbahn Halle (Sprecher) der aufrichtigste Verkauf nachfolgender Vollblut-Herde statt:
 2 Juchtschweine, 60 Mutterfische mit Sämlingen, 1904 geboren, 20 Junger, 1902 geboren, 24 Juchtschweine, 1903 geboren, und 14 Juchtschweine, 1903 geboren. [6222]
 Die Ferkel werden in Zölen von zehn Stück aus allen Zuchtgebirgen zusammengebracht und bei vorz. Zucht gehalten. Diese Zucht-Herde ist von dem frühesten Besitzer des Gutes, Herrn König, Amtsrat von Zimmermann-Benderhof, im Jahre 1897 aus dem besten Lande Englands importiert. Nähere Auskunft erteilt gern der Richter, Herr Schriftführer A. Heyne-Binderhof und der Unterzeichnete.
O. Endliche, Reimbach b. Querfurt.

Rambouillet-Stammschäferei
Hundisburg
 (Krobin Sachsen),
 Post, Telegraph- und Eisenbahnstation, event. Eisenbahnstation Neubrandenburg.
 Der freizügige Verkauf der Vollblut-
Jährlings-Böcke
 beginnt am 6. Mai.
 Wagen auf Anmeldung Station.
J. v. Nathusius, Ad. Heyne,
 6343] Jüchter.

C. Birke, Viehhändler,
 Brunnenstraße 65, Fernspr. 786, [6407]
Futtertschweine (große, kleine)
 sind von Montag ab u. folgende Tage preisw. zum Verkauf.
 Wegen eines längeren Reisens will ich mein
Pferd,
 6 Jahre alt, fast neuem Wagen und Geschirre billig verkaufen. Näb. im [6417]
Hallescher Tattersaal,
 Merseburgerstr. 112a.
Verkauf.
 Gut mit großer Schwärze auch in Ferkeln. Gedr. sucht mit häufigem Abnehmer für 6-8 Wochen alte Ferkel Kontrakt zu machen. Monatl. Lieferung 30-50 Stück, später ev. mehr. Gute Zucht, gründl. Aufzucht. Anfragen unter B. 475 an die Exped. d. Sig. [6409]

Pflanz-Kartoffeln!
Leo, Imperator, Fürst Bismarck, Siegfried
 hat bei Böden von 1 1/2 Btr. zum Preis von Mk. 3.20
 10 „ „ „ „ „ 3.00
 100 „ „ „ „ „ 2.70
 abzugeben [6408]
Domäne Schladebach b. Rottfou.

46 Stück halbbestigliche Jährlings-Lämmer
 verkauft **Weber, [6415]**
 Bucha bei Weitz, Bezirk Halle.